

worauf die Betten ruhen, sollten höher, als gewöhnlich gemacht werden, damit die Luft unter ihnen wegstreichen könnte; die Vorhänge, wenn ja welche gebraucht werden sollten, müßten aus Leinwand gemacht seyn, so wie die Ueberzüge des Bettes, und die Küssen sollten mit Stroh ausgestopft seyn. Dieses sind lauter Sachen, die man leicht reinigen, oder mit neuen abwechseln kann. *)

§ 3

Hr.

*) Ich kann das Verfahren vieler Patienten nicht genug tadeln, wenn sie ihre schmutzige Wäsche, Kleider und dergl., in Kästen unter ihr Bette werfen, wodurch der freye Durchzug der Luft gehindert, und Sacken, von denen man weiß, daß sie die ansteckende Materie zurückbehalten können, dadurch der Ansteckung zu sehr ausgesetzt werden. Wenn sich aber das Krankheitsgift auf diese Weise in die Kleider zieht, so hilft es den in das Hospital gekommenen Kranken nichts, wenn sie gleich vom Stein oder von einem andern Uebel darin geheilt werden; im Fall sie nemlich, bey ihrer Rückkunft, ihrer Familie jene pestilenzialische Krankheit mittheilen. †)

†) Hier